

Verkehrsverbund
Vorarlberg GmbH
Herrengasse 10 – 12
6800 Feldkirch
T +43 5522 83951 0
F +43 5522 73973
info@vmobil.at
www.vmobil.at

Geschäftsbericht 2009



Ganz Vorarlberg
mit einem Ticket.





Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Geschäftsbericht reduziert gezwungenermaßen das Jahresgeschehen auf wenige Zahlen. Auch wenn diese sehr positiv sind – entscheidender und wichtiger sind die Menschen, die gemeinsam diese Ergebnisse möglich machen. Drei Beispiele:

- 76,5 Mio. Beförderungen: Im Jahr 2009 ist 76,5 Mio. Mal ein Mensch an einer der 1.900 Haltestellen in einen Bus oder einen Zug gestiegen – samt allen Rahmenbedingungen wie Fahrplan, Ticket und anderen notwendigen Informationen.
- Täglich rund um die Erde: 21,4 Mio. Kilometer haben Buslenkerinnen, Buslenker und Lokführer 2009 mit den Bussen und Zügen im Rahmen des Verkehrsverbund Vorarlberg zurückgelegt. Zusammengenommen legen allein die gelben, roten, grünen und blauen Stadt-, Land- und Ortsbusse täglich eine Strecke zurück, die länger ist als der Erdumfang.
- 3,8 Mio. Tickets wurden 2009 verkauft. Jedes der Tickets ist etwa 5 cm hoch, in Summe ein Papierstreifen von Bregenz nach Innsbruck und wieder retour.

Die Öffentlichen Verkehrsmittel in Vorarlberg stehen 365 Tage im Jahr, oft beinahe rund um die Uhr zur Verfügung. Tausende Menschen an verschiedensten Positionen sorgen direkt und indirekt dafür, dass dieses komplexe System bestmöglich funktioniert. Herzlichen Dank allen MitarbeiterInnen, Entscheidungsträgern, Partnern und Kunden!

Christian Österle
Geschäftsführung, Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



Inhaltsverzeichnis

Unternehmen

Kurzprofil und Leistungsfelder	6
Meilensteine	7
Organigramm 2009	8
Entwicklung Mitarbeiter zum Jahresende	9

Produkte und Service

Angebots- & Qualitätsmanagement	10
Kommunikationsschwerpunkte	12

Partner

Vorarlberger Gemeindeverband – starker Partner des VV	14
	18

Bericht des Aufsichtsrates

Aufsichtsrat und Beirat Mitglieder und Termine	20
	22

Kennzahlen/Finanzen

Bilanz 2009	24
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2009	26
Finanzierung ÖV Vorarlberg	28
Zahlen, Daten, Fakten	29
Karten- und Umsatzerlöse	30
Ausgewählte Aufwandspositionen	31
Verteilung Fahrscheineinnahmen	32
Verteilung Jahreskarteneinnahmen	34
Umsatzentwicklung 2007 – 2009	36
Budgetierte Fahrplankilometer im VV inkl. Schiene	37
Entwicklung Schüler-/Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2005 – 2009	38
Internet Zugriffe und Auskunft	40

Impressionen	42
--------------------	----

Kurzprofil und Leistungsfelder

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wurde 1991 als Unternehmen des Landes Vorarlberg (ist 100 % Eigentümer) gegründet und wird seit Ende 1999 als Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH. (VVV GmbH) mit Sitz in Feldkirch geführt. Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Einrichtung und die Förderung sowie der Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrspolitischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung. Zu diesen Aufgaben gehören:

- a. die Mitwirkung bei der Sicherstellung einer angemessenen Bedienung im ÖPNV,
- b. die Weiterentwicklung des Tarif- und Leistungsangebotes des ÖPNV einschließlich seiner bedarfsgesteuerten Angebotsformen und
- c. die Sicherung der langfristigen Finanzierbarkeit des ÖPNV in Vorarlberg.

Die VVV GmbH ist Verbundorganisationsgesellschaft im Sinne des ÖPNRV-G 1999.

Der VVV vereinigt sämtliche im Bereich des ÖPNV tätigen Unternehmen in Vorarlberg und im Fürstentum Liechtenstein und verantwortet für das Land Vorarlberg im Bereich des Öffentlichen Verkehrs u.a. Organisations-, Finanzierungs- und Förderprozesse, Innovation und Kooperation oder das landesweite Marketing. Dazu gehören u.a. die Produktgestaltung (Tarife, Kooperationen), das Design von Fahrzeugen oder Haltestellen sowie die Kommunikation nach innen und außen. Auch unterstützt er die regionalen und kommunalen Besteller bei der Abwicklung und Weiterentwicklung eines abgestimmten und vernetzten Öffentlichen Verkehrssystems.

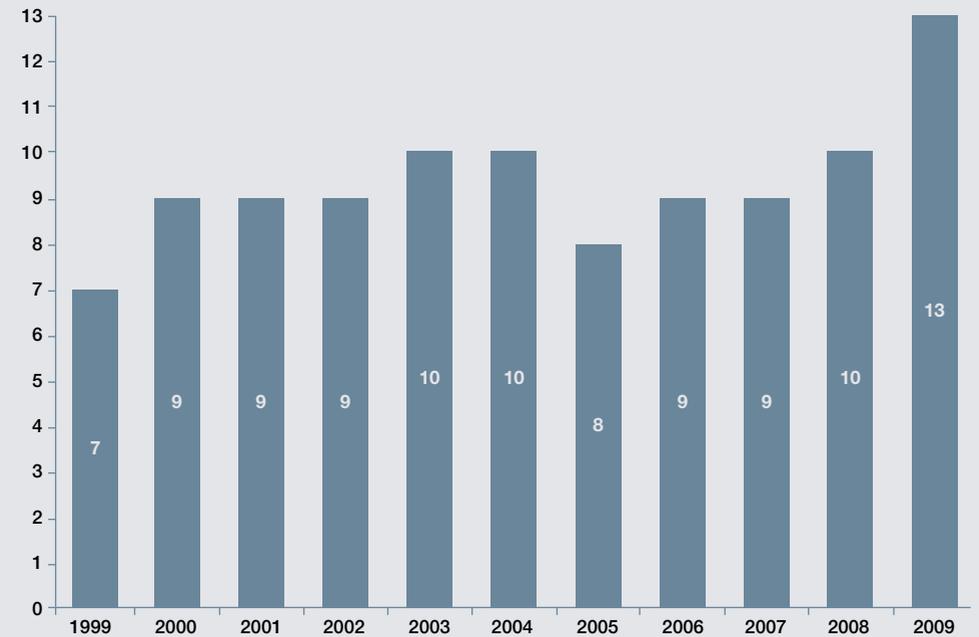
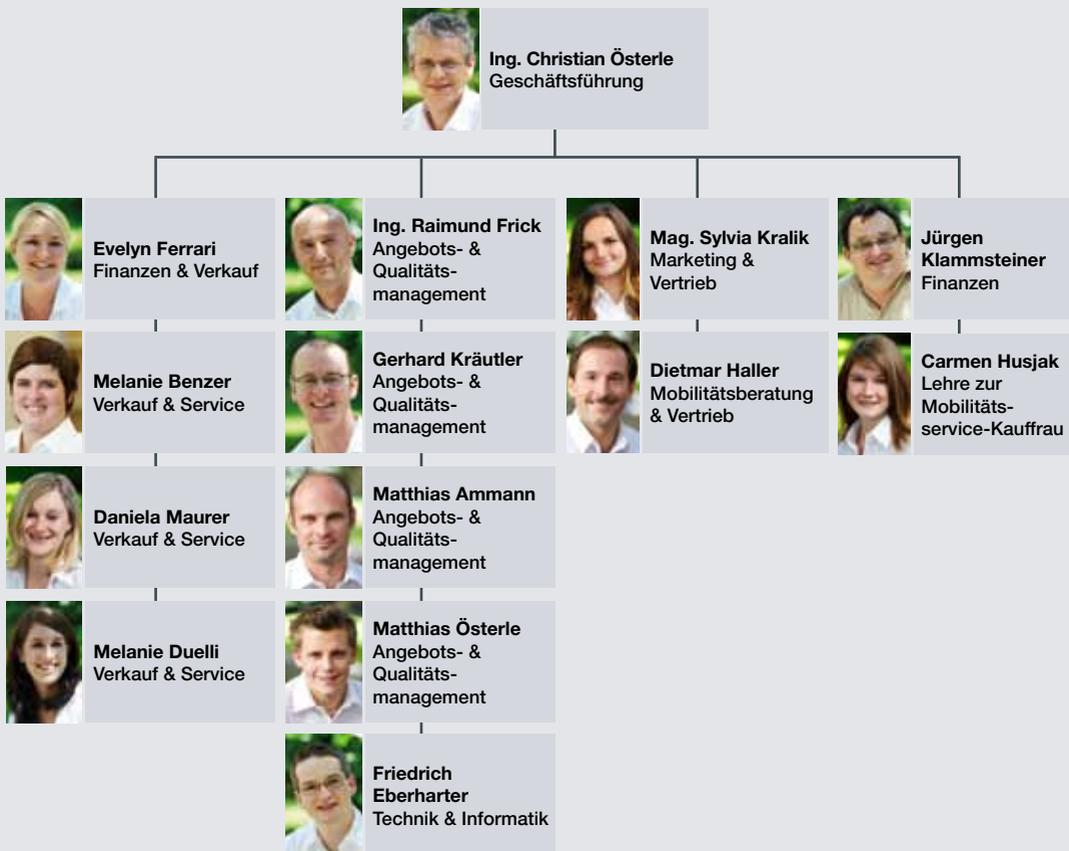
Die Bestellung der Dienstleistungen erfolgt entweder durch einzelne Kommunen (z.B. Stadtbus Bregenz, Ortsbus Lech etc.) oder durch Gemeindeverbände (z.B. Landbus Oberes Rheintal oder Blumenegg etc.). Unabhängig vom Linienbetreiber sind alle Busse, Haltestellen etc. in einem einheitlichen Design gehalten. Regionale Farbvarianten stärken die örtliche Identifikation. Insgesamt treten 15 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller auf, 26 Unternehmen sind Betreiber von Bus- und Bahnlinien. Auch die Züge der ÖBB und der Montafonerbahn sind voll in den Verkehrsverbund Vorarlberg integriert.

Meilensteine

2008	Eröffnung MOBILPUNKT Feldkirch / Oberes Rheintal Mobilitätsplattform www.vmobil.at
2007	Etablierung des VVV als Marke und neues Erscheinungsbild
2006	Abrechnung Brutto-Finanzierung mit Gemeindeverbänden und Regionen
2004	neuer Grund- und Finanzierungsvertrag
2003	Integration der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt
2002	Tarifreform
2001	elektronische Fahrplanauskunft auf www.vmobil.at
2000	VVV wird als GmbH aktiv
1999	Landbus Unterland NEU
1997	eigenes Verbundmanagement (GesbR)
1993	Stadtbus Feldkirch & Bregenz, Landbus Oberes Rheintal, Wälderbus
1991	Tarifverbund Vorarlberg, Stadtbus Dornbirn

Organigramm 2009

Entwicklung Mitarbeiter zum Jahresende





Angebots- & Qualitätsmanagement

Ing. Raimund Frick EUR ING
Angebots- & Qualitätsmanagement, Verkehrsverbund Vorarlberg

2009 zählte der Verkehrsverbund Vorarlberg 76,5 Millionen Beförderungen – jede einzelne eine Aufgabe auch für Verkehrsplanung, Technik und Qualitätsmanagement. Es gilt Fahrpläne, Transportkapazitäten, ergänzende Informationen oder Tickets verfügbar zu halten, Abrechnung, Qualität und allenfalls Nachbearbeitung sind sicherzustellen. Für die Steuerung und die gezielte Weiterentwicklung sind laufend Daten aus dem System erforderlich. Dabei wird die Vielzahl der Partner im Verkehrsverbund für den Fahrgast kaum sichtbar, schließlich ist in Vorarlberg ein Ticket für Bus und Bahn selbstverständlich.

Technik unterstützt Mensch

Zeitgemäße öffentliche Verkehrssysteme nutzen ein hohes Maß an Technik in den Fahrzeugen, auf der Strecke und in den Servicestellen. GPS-Systeme zur laufenden Standortbestimmung, Ampelbeeinflussung oder Anschlusssicherungen sind nur einige Beispiele, die im täglichen Betrieb von hoher Bedeutung sind. Die Flotte an Straßen- und Schienen-Fahrzeugen im Verkehrsverbund ist gut ausgestattet und umweltschonend. Komfort, Sicherheit, Effizienz und Image werden groß geschrieben – nicht als Selbstzweck, sondern für Qualität zugunsten von Fahrgästen, MitarbeiterInnen, Partnern und allen weiteren Organisationen, die den öffentlichen Verkehr in Vorarlberg beleben.

Qualität als tägliche Herausforderung

Qualität ist, was beim Fahrgast ankommt – bei jeder Fahrt. Neben technischen Standards und Instrumenten wie Qualitätshandbuch, kontinuierlichen Kontrollen vor Ort oder Beschwerdemanagement liegt ein Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung persönlicher Kompetenzen.

Der Verkehrsverbund Vorarlberg hat für das Jahr 2010 die Weiterbildung der BuslenkerInnen nach einem EU-Recht konformem Bildungsmodul entwickelt und beauftragt. Das Seminar „Lenker als Visitenkarte im Öffentlichen Verkehr“ vermittelt u.a. Wissen und Tipps für den Umgang mit Stress- und Konfliktsituationen – als Unterstützung im herausfordernden Alltag der über 600 BuslenkerInnen.

Auszug aus den Aktivitäten 2009

- Fahrplan-Angebot Bus und Bahn 2010 landesweit, Schwerpunkte Region Bregenzerald, Stadtbuss Bregenz und grenzüberschreitender Bahnverkehr Schweiz/FL
- Verkehrstelematik: Buspriorisierung, Fahrgastzählensysteme Bus und Bahn
- Umweltaktivitäten, u.a. Abschluss der Nachrüstung mit Dieselpartikelfilter bei Bussen, Mitarbeit im von VKW/Illwerke geleiteten Elektromobilitäts-Projekt VLOTTE
- Verbundübergreifende Fahrplanauskunft, z.B. Testinstallation mit SBB-Daten, bundesweite Aktivitäten
- Laufende Arbeit zur Qualitätssicherung in Bus und Bahn, Beschwerdemanagement



Kommunikationsschwerpunkte



Veranstaltungen

Vorarlberg feiert gerne mit Gästen aus aller Welt. Der VVV bringt sie zu zahlreichen Events und Veranstaltungen – zuverlässig und komfortabel mit modernen Bussen und Bahnen.



Exkursionen

Dass in Vorarlberg immer mehr Menschen Bus und Bahn nutzen, weckt auch internationales Interesse. Regelmäßig informieren sich Entscheidungsträger und Experten aus dem In- und Ausland beim Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) und seinen Partnern über Philosophie, Arbeitsweise und Erfolge. Im Jahr 2009 waren zwei Exkursionen aus Deutschland zu Gast, vor dem Sommer hatten Gäste aus Norwegen das System unter die Lupe genommen.



Mobilitätsmanagement

Der VVV sorgt mit einem dichten Netz, landesweiten Servicestellen, vorbildlichen Kosten und einer einzigartigen Informationsplattform für Bewegung in Vorarlberg.

Dietmar Haller, Mobilitätsberater beim VVV, berät Unternehmen in der Gestaltung ihrer individuellen Angebote für Mitarbeiter.



Busbeklebung

Im Rahmen der Vorarlberg MOBILWoche 2009 fand erstmals eine Beklebung der Busse zu den Themen Jahreskarte, Jugendkarte, Partnerkarte und Familienbonus in ganz Vorarlberg statt.

Angebotsfolder

Im Angebotsfolder des Verkehrsverbund Vorarlberg ist erstmals das gesamte Spektrum der VVV Dienstleistungen zusammengefasst. Neben Tarifen, Produkten, Beratungen für Veranstalter und Unternehmen werden Partner wie die Tageskarte Euregio Bodensee oder carSharing vorgestellt.



Partner



„Durch die neue Liniennetz- und Umlaufplanung konnte das bestehende Angebot an ÖPNV im Bregenzerwald um rund 20 % ausgebaut werden. Insbesondere die engere Taktung ermöglicht der Bevölkerung und den Gästen der Region die gewünschte Mobilität.“

MMMag. Daniela Kohler
Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH
Landbus Bregenzerwald

T 05512 26000-14
landbus@bregenzerwald.at
Impulszentrum 1135 | 6863 Egg



„Mobilität ist im Klostertal – bedingt durch die geografische Lage und die hohe Zahl von PendlerInnen – ein wichtiges Thema, das unsere tägliche Arbeit prägt.“

Christof Thöny
Gemeindeverband ÖPNV Klostertal
Landbus Klostertal

T 05585 7201-22
christof.thoeny@klostertal.org
Gemeindeamt | 6752 Dalaas



„In den vergangenen Jahren lag der Fokus auf dem fahrgastfreundlichen Ausbau des Fahrplanangebotes. Dabei erfolgte der Einsatz der finanziellen Mittel stets mit Augenmaß. Diese Finanzierung gilt es über Erlöse und mit Hilfe von Gemeinden, Land und Bund sicherzustellen.“

Ing. Siegfried Burtscher
Gemeindeverband Personennahverkehr
Oberes Rheintal / Landbus Oberes Rheintal
Stadtbus Feldkirch

T 05522 3421-2300
siegfried.burtscher@stadtwerke-feldkirch.at
Herrngasse 10-12 | 6800 Feldkirch



„Eines unserer Ziele für die Zukunft sind optimale Lösungen für Pendler und Werksverkehre. Das Angebot im ÖV hat sich in den letzten Jahren stetig verbessert.“

Gerhard Gmeiner
Gemeindeverband Personennahverkehr
Blumenegg-Walgau

T 05550 21733 | oepnv.blumenegg@aon.at
Hauptstraße 28 | 6719 Bludesch



„Nach dem stetigen Ausbau des Angebotes in den vergangenen Jahren müssen aufgrund von Sparmaßnahmen, die auch am öffentlichen Verkehr nicht vorbeigehen, Anpassungen vorgenommen werden. Die Herausforderung ist, nicht die Qualität zu beschneiden, sondern die Effizienz zu steigern.“

Karl-Heinz Winkler
Gemeindeverband Personennahverkehr
Unteres Rheintal / Landbus Unterland
Stadtbus Dornbirn

T 05572 32300-0 | khwinkler@busoffice.at
Poststraße 2 | 6850 Dornbirn



„Wir sind bestrebt im Biosphärenpark den Einheimischen und Gästen ein gutes Angebot für die Linien- und Wanderbusse anzubieten. Danke dem Verkehrsverbund für die gute Zusammenarbeit.“

Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher
ÖPNV Großes Walsertal
Landbus Großes Walsertal

T 05554 5204
bgm.gde.sonntag@cnv.at
Boden 57 | 6731 Sonntag



„Mit der Einführung des ‚Nachtexpress‘ konnte das Angebot im Montafon nochmals wesentlich verbessert werden. Das Angebot wird vor allem von Jugendlichen und Nachtschwärmern sehr geschätzt.“

Bürgermeister Rudolf Lerch
Stand Montafon

T 05556 72435
erwin.bahl@schruns.at
Gemeindeamt, Marktgemeinde Schruns
6780 Schruns



„Die letztjährige Einführung eines 1/4-Stunden-Taktes im dicht besiedelten Wohngebiet sowie die Abendverlängerung haben sich bestens bewährt. Vielen Dank für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit!“

Petra Peichl
Stadtbus Bregenz

T 05574 410-1835
petra.peichl@stadtwerke-bregenz.at
Rathausstraße 4 | 6900 Bregenz

Partner



„Der Stadtbus Bludenz ist erfolgreich unterwegs. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem VV und den Verkehrsunternehmen funktionieren die betrieblichen und organisatorischen Abläufe beim Stadtbus Bludenz optimal.“

**Dr. Christian Märk
Stadtbus Bludenz**

T 05552 62170
stadtbus@bludenz.at
Werdenbergerstraße 42 | 6700 Bludenz



„Unser ÖBB-Bahnangebot ist das Rückgrat des Öffentlichen Verkehrs, die Angebote der ÖBB-Postbus GmbH komplettieren das sehr gute VV-Angebot in den meisten Landesteilen.“

**Gerhard Mayer
ÖBB Personenverkehr AG
ÖBB Postbus GmbH**

T 05574 93000-210
gerhard.mayer@pv.oebb.at
Senderstraße 20 | 6922 Wolfurt



„Wir stimmen uns im Verbund ab – das ist Teil unseres Erfolges. In Götzis und in der gesamten Region am Kummma liegt die spezielle Herausforderung im klaglosen Zusammenspiel von Ortsbus, Landbus Unterland, Landbus Oberes Rheintal und der Bahn.“

**Michael Stabodin
Ortsbus Götzis**

T 05523 5986-16
michael.stabodin@goetzis.at
Marktgemeindeamt
Bahnhofstraße 15 | 6840 Götzis



„Aktiver Öffentlicher Verkehr benötigt ständig Anpassungen und Orientierung am Kunden um den Anforderungen gerecht zu bleiben.“

**Otmar Feuerstein
Ortsbus Lech**

T 05583 4100
ortsbus@gemeinde.lech.at
Gemeindeamt | 6764 Lech am Arlberg



„Die mbs investiert nachhaltig in den Ausbau des Öffentlichen Verkehrs im Montafon. Ziel ist es, mit Bahn und Bus ein bestmöglich abgestimmtes und qualitativ hochwertiges Angebot zum Wohle der Kunden aus einer Hand bieten zu können.“

**Vorstandsdirektor Bertram Luger
Montafonerbahn Aktiengesellschaft**

T 05556 9000
info@montafonerbahn.at
Bahnhofstraße 15a+b | 6780 Schruns

Verzeichnis der Verkehrsunternehmen

- Amann Reisen
- AXL Arlberg Express Linienverkehr GmbH
- Arlberger Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH & Co KG
- Autoreisen
- Bilgeri Wolfgang
- Bischof Reisen
- Böhler Reisen OHG
- Bösch Reisen GmbH & Co KG
- E&E Rhomberg GmbH
- Fechtig Reisen
- Felder Erwin GesmbH
- Geist Transporte
- Grass Ludwig
- Greber Günther NKG Reisen
- Hagspiel Beate & Werner
- Hagspiel Touristik GmbH & Co KG
- Haueis GmbH & Co KG
- Hehle Reisen Ges.m.b.H. & Co.KG
- Herburger Reisen GmbH
- Kreyer Bus-Taxi-Mietauto
- Lisi & Friedl Touristik
- Locker Tours
- Manfred Merz
- mbs Bus GmbH
- Mietunternehmen Bischof
- Montafonerbahn AG
- Müller Touristik
- Nachbaur & Müller GmbH
- Nigg Bus GmbH
- ÖBB Personenverkehr AG
- ÖBB Postbus GmbH
- Reisebüro Breuss Touristikges.m.b.H.
- Schedler Verkehrsunternehmen
- Scheuchl Transporte GmbH
- Schwärzler Mietauto
- Stoss Reisen
- Wachter Hannes
- Weber Reisen
- Weiss Reisen GmbH & Co KG
- Regiobus GmbH
- Rheintal Bus AG

Noch enger zusammen arbeiten



Vorarlberg hat ein Öffentliches Verkehrsnetz, um das uns viele Regionen beneiden. In den letzten Jahren wurde das Angebot des ÖPNV stetig ausgebaut und damit in allen Teilen Vorarlbergs attraktive Alternativen zum eigenen Auto geschaffen. Ein Ergebnis, auf das wir stolz sein dürfen.

Gleichzeitig dürfen wir aber die Probleme der Gemeinden bei der Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs nicht übersehen. Sowohl die Einnahmerückgänge bei den Gemeinden als auch die vom Bund beabsichtigte Reduzierung der Fördermittel für den ÖPNV werden die Vorarlberger Kommunen vor große Herausforderungen stellen.

Trotz dieses Finanzierungseingpasses werden wir alles daran setzen, den hohen Standard des Vorarlberger ÖPNV zu halten. Damit dies gelingt, bedarf es gemeinsamer Anstrengungen und einer künftig noch engeren Zusammenarbeit zwischen allen im ÖPNV eingebundenen Partnern: bei der Entwicklung des Angebots, beim Aufbau effizienter Strukturen, wenn es um einheitliche technische Standards geht oder auch um gemeinsames Marketing.

Wir investieren gemeinsam in ein attraktives Öffentliches Verkehrsnetz und schaffen dabei Standort- und Lebensqualität in unseren Gemeinden und für unser Land.

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold
Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes



Bericht des Aufsichtsrates



Sehr geehrte Damen und Herren,

Vorarlberg ist unter den österreichischen Bundesländern führend in der Umsetzung eines umfassenden Mobilitätsmanagements – und damit auf dem besten Weg, die strategischen Zielsetzungen aus dem Verkehrskonzept unseres Landes zu erfüllen. Entsprechend intensiv sind die Bemühungen der Partner im Verkehrsverbund, damit Bus und Bahn jetzt und in Zukunft kundenorientiert und effizient unterwegs sind. Gemeinden, Regionen, Verkehrsunternehmen, Land, Verkehrsverbund und viele andere arbeiten tagtäglich für ein modernes und leistungsfähiges System.

Auch 2009 war ein intensives Arbeits- und Entwicklungsjahr. Wachsende Nachfrage und Qualitätsansprüche, Änderungen in der Finanzierung oder die Einführung neuer Produkte wurden zusätzlich zum „Tagesgeschäft“ positiv bewältigt. Das Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen ist ein überaus positives:

- Zum dritten Mal in Folge hat der Jahreskarten-Umsatz um rund 10 Prozent zugenommen.
- Ende 2009 waren um 800 Personen mehr mit einer Jahreskarte unterwegs als 2008.
- Die Linienkilometer sind um 200.000 auf 21,4 Mio. gestiegen.
- Die Zahl der Beförderungen hat sich um 1,2 Mio. auf 76,5 Mio. erhöht.

Statistisch betrachtet entfallen damit auf jeden Einwohner unseres Landes vier Wege mit Bus oder Bahn pro Woche. Ein bereits sehr guter Wert, doch vor allem ein Ansporn, das gemeinsame Bemühen um ein sympathisches und zukunftsfähiges Mobilitätsangebot zu intensivieren, das gleichermaßen leistungsfähig, leistungsfähig, effizient und umweltverträglich ist.

LR Mag. Karlheinz Rüdisser
Aufsichtsratsvorsitzender der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



Aufsichtsrat und Beirat Mitglieder und Termine

AUFSICHTSRAT

Mitglieder

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Amt der Stadt Feldkirch
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Amt der Stadt Dornbirn
Senior Mobility Consultant (CH, Zürich)

Mag. Karlheinz Rüdisser
Bgm. Mag. Wilfried Berchtold
DI Franz Schwerzler
Bgm. DI Wolfgang Rümmele
DI Horst Schaffer

Termine/Sitzungen

41. Aufsichtsrat-Sitzung
42. Aufsichtsrat-Sitzung
43. Aufsichtsrat-Sitzung
44. Aufsichtsrat-Sitzung
9. Generalversammlung

19. Februar 2009
10. Juli 2009
24. September 2009
4. Dezember 2009
durch Umlaufbeschluss

BEIRAT

Mitglieder

Landbus Bregenzerwald
Landbus Unteres Rheintal
Landbus Oberes Rheintal
Landbus Walgau
Landbus Großes Walsertal
Landbus Kleinwalsertal
Landbus Brandnertal
Landbus Klostertal
Landbus Montafon
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Vorarlberger Gemeindeverband

Bgm. Armin Berchtold
Helmut Egelhofer
Bgm. Josef Mathis
Paul Ammann
Bgm. Franz Ferdinand Türtscher
Toni Berchtold
Bgm. Erich Schedler
Bgm. Dietmar Tschol
Bgm. Bertram Luger
Mag. Karlheinz Rüdisser
Peter Jäger

Termine/Sitzungen

5. Beirat-Sitzung
6. Beirat-Sitzung

16. April 2009
17. September 2009

Bilanz 2009

AKTIVA

	31.12.2009	31.12.2008
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	266.632,58	117.948,96
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.416,08	67.868,35
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	00,0	00,0
	352.048,66	185.817,31
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.271.604,31	968.456,41
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	17.105,70	12.220,86
III. Kassenbestand und Guthaben bei Banken		
	1.523.988,92	628.978,52
	2.812.698,93	1.609.655,79
	3.164.747,59	1.795.473,10

PASSIVA

	31.12.2009	31.12.2008
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
nicht eingeforderte ausstehende Einlage	300.000,00	300.000,00
	0,00	0,00
II. Bilanzgewinn/-verlust		
davon Gewinnvortrag € 90.549,61	92.080,04	90.549,61
	392.080,04	390.549,61
B. Unversteuerte Rücklagen		
1. Bewertungsreserve auf Grund öffentlicher Zuschüsse	0,00	0,00
	0,00	0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	6.512,90
3. Sonstige Rückstellungen	831.338,77	36.483,27
	831.338,77	42.996,17
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0,00	0,00
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	288.630,24	261.832,03
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.433.059,75	903.682,71
4. Sonstige Verbindlichkeiten	219.638,79	196.412,58
davon aus Steuern € 51.301,56 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € -15.225,14		
	1.941.328,78	1.361.927,32
	3.164.747,59	1.795.473,10

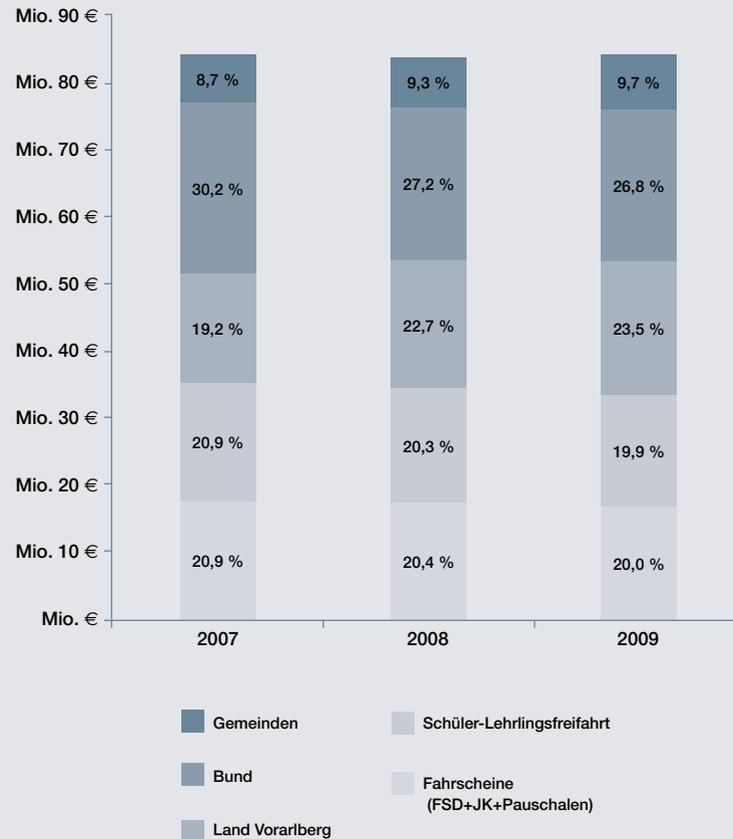
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2009

	31.12.2009	31.12.2008
1. Erlöse (Einnahmen und Beiträge)	14.506.962,52	13.150.971,97
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.794,50	0,00
c) übrige	239.224,82	144.029,40
3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		
a) Materialaufwand	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Durchtarifierungsverluste und Abgeltungen)	-12.763.912,43	-11.311.168,29
4. Personalaufwand		
a) Löhne	0,00	0,00
b) Gehälter	-562.759,56	-497.101,54
c) Aufwendungen für Abfertigungen	0,00	5.676,30
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-157.562,92	-131.377,48
e) sonstige Sozialaufwendungen	0,00	-77,17
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-184.402,49	-129.170,77
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	-3.840,16	-3.221,10
b) übrige	-1.124.093,00	-1.223.901,25

	31.12.2009	31.12.2008
7. Zwischensumme aus Z 1. bis 6.	-44.588,72	4.660,07
8. Zinsenerträge	47.869,15	13.610,37
9. Zinsaufwendungen	0,00	0,00
10. Zwischensumme aus Z 8. bis 9.	47.869,15	13.610,37
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.280,43	18.270,44
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.750,00	-3.712,98
13. Jahresgewinn/-verlust	1.530,43	14.557,46
14. Auflösung unverteilter Rücklagen	0,00	0,00
15. Zuweisung zu unverteilter Rücklagen		
16. Gewinn-/Verlustvortrag	90.549,61	75.992,15
17. Bilanzgewinn/-verlust	92.080,04	90.549,61

Finanzierung ÖV Vorarlberg

Zahlen, Daten, Fakten



Linienkilometer 2009
 Bus ca. 17,7 Mio.
 Zug ca. 3,7 Mio.

Beförderungen 2009
 76,5 Mio.

Fahrscheinverkauf inkl. Schülerfreifahrt
 ca. € 36,2 Mio.

Anzahl der verkauften Jahreskarten
 rund 39.400 Stück



Karten- und Umsatzerlöse

Die Beiträge Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund, der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

	2007		2008		2009	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Kartenerlöse						
Jahreskarten	3.635,2	28,3	4.256,9	32,4	4.712,3	32,5
Pauschalangebote	414,6	3,2	525,1	4,0	503,4	3,5
Vorverkaufskarten, Sonderfahrten	10,6	0,1	79,6	0,6	70,7	0,5
Schibus	66,9	0,5	155,1	1,2	180,0	1,2
Linienverkehr	1.274,2	9,9	1.357,0	10,3	1.642,7	11,3
Sonstiges*	6,2	0,0	2,8	0,0	3,3	0,0
Sonstige Erlöse (Clearing)	0,0	0,0	235,1	1,8	137,6	0,9
	5.407,7	42,1	6.611,6	50,3	7.250,0	50,0
Beitrag Land	2.614,8	20,4	2.372,3	18,0	2.496,4	17,2
Beitrag Bund	2.412,0	18,8	2.680,4	20,4	2.490,3	17,2
Beitrag Gemeinden	2.396,8	18,7	1.486,7	11,3	2.270,3	15,6
Angaben in Tausend €	12.831,3	100,0	13.151,0	100,0	14.507,0	100,0

*z. B. Bearbeitungsgebühren

Ausgewählte Aufwandspositionen

	2007		2008		2009	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Aufwendungen für bezogene Leistungen						
Einnahmenabgeltung an Besteller	8.448,9	73,8	8.623,1	76,2	9.385,9	73,5
Ausgaben aufgrund der Alteinnehmengarantie	2.083,7	18,2	1.602,9	14,2	2.233,6	17,5
wechselseitige Anerkennung (Stadt-/Ortsbus)	773,0	6,7	830,2	7,3	939,2	7,4
verbundbedingte Verstärkerfahrten	48,5	0,4	161,7	1,4	110,1	0,9
Fahrradmitnahme	32,8	0,3	37,9	0,3	33,0	0,3
Sonstiges*	65,0	0,6	55,4	0,5	62,1	0,5
Angaben in Tausend €	11.451,9	100,0	11.311,2	100,0	12.763,9	100,0

*z. B. Messe, Studentenkarte etc.

Einnahmenentgelte an Besteller

Entgelte an Besteller

Seit 01.01.2006 werden die Gemeindeverbände und Regionen „Brutto“ abgerechnet. Die Linienverbände erhalten die Einnahmen aus Fahrscheindruckern und Erträge aus Jahreskarten vom Verkehrsverbund. Zusätzlich wurde die Tarifbestellung durch die Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH ausbezahlt.

Alteinnehmengarantie

Mit der Alteinnehmengarantie werden die Schiene und zwei kleinere Linien in der Region Arlberg abgerechnet. Sämtliche restlichen Linien sind Gemeindeverbänden zugewiesen und werden im Rahmen der Bruttobestellung finanziert.

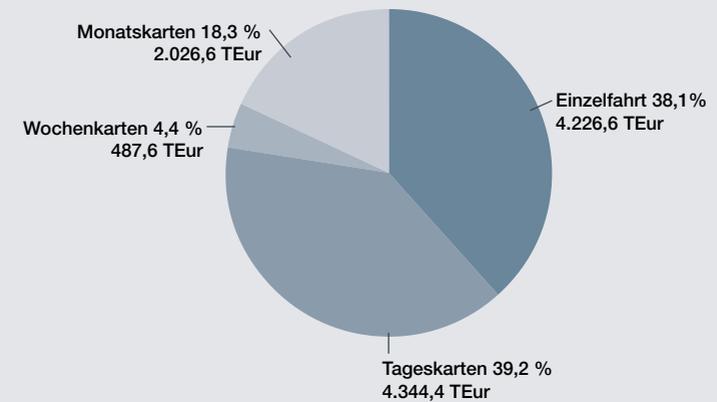
Wechselseitige Anerkennung Stadt-/Ortsbus

Aufgrund der steigenden Verkäufe von Jahreskarten – wiederum über 10 % im zweiten Jahr in Folge – steigen auch die Abgeltungen an Stadt- und Ortsbusse.

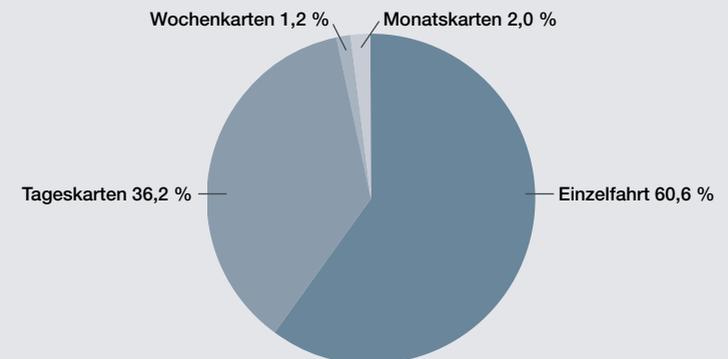
Verteilung Fahrscheineinnahmen

	2007	2008	▲ VJ	2009	▲ VJ	▲ absolut 08/09
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB	3.309,9	3.795,5	14,7	3.685,4	-2,9	-110,1
MBS Bahn	310,6	289,5	-6,8	281,3	-2,8	-8,2
Unteres Rheintal	2.384,7	2.680,2	12,4	2.673,7	-0,2	-6,5
Bregenzerwald	854,8	877,2	2,6	827,4	-5,7	-49,8
Oberes Rheintal	766,4	853,3	8,2	899,6	5,4	46,3
Blumenegg	456,0	474,0	3,9	446,3	-5,8	-27,7
Gr. Walsertal	71,5	85,5	19,5	90,6	6,0	5,1
Montafon (Bus)	202,8	223,9	10,4	215,8	-3,6	-8,1
Klostertal	142,5	160,4	12,6	160,6	0,1	0,2
Brandnertal	69,6	90,5	30,0	90,2	-0,3	-0,3
Arlberg	412,5	407,5	-1,2	412,7	1,3	5,2
Stadtbus Bregenz	272,3	297,0	9,1	302,2	1,7	5,2
Stadtbus Dornbirn	471,9	433,6	-8,1	427,7	-1,4	-5,9
Ortsbus Götzis	36,2	40,1	10,9	57,6	43,7	17,5
Stadtbus Feldkirch	440,7	460,0	-1,1	416,4	-9,5	-43,6
Stadtbus Bludenz	96,8	98,0	1,2	97,6	-0,4	-0,4
VVV	8,6					
Angaben in Tausend €	10.307,8	11.266,2	9,3	11.085,2	-1,6	-181,0

Umsatz nach Fahrscheintyp



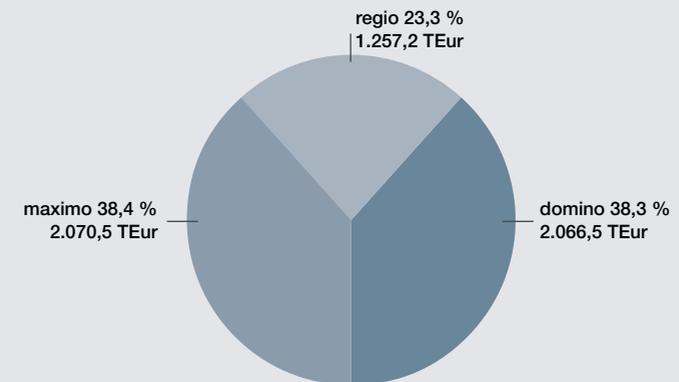
Verkauf nach Fahrscheintyp



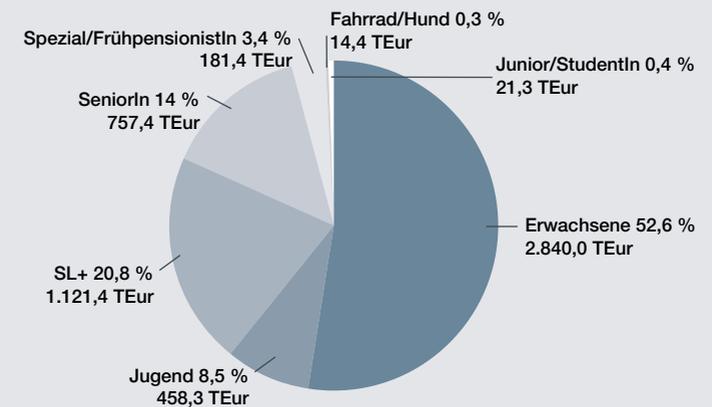
Verteilung Jahreskarteneinnahmen

	2007	2008	▲ VJ	2009	▲ VJ	▲ absolut 08/09
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB/MBS Schiene	661,3	786,5	18,9	948,6	20,5	162,1
Unteres Rheintal	987,5	1.116,1	13,0	1.145,8	2,9	29,7
Bregenzerwald	414,7	463,4	11,7	568,0	22,5	104,6
Oberes Rheintal	449,7	507,4	12,8	529,3	4,1	21,9
Blumenegg/Gr. Walsertal	262,0	304,8	16,3	331,9	8,8	27,1
Montafon	249,2	284,5	14,2	305,2	7,2	20,7
Klostertal	89,5	104,8	17,1	146,9	40,1	42,1
Brandnertal	1,2	1,5	19,2	1,7	17,5	0,2
Stadtbus Bregenz	265,7	306,5	15,4	302,3	-1,4	-4,2
Stadtbus Dornbirn	449,6	491,4	9,3	496,4	1,0	5,0
Ortsbus Götzis	69,2	68,3	-1,3	74,8	9,5	6,5
Stadtbus Feldkirch	268,9	295,4	9,9	314,0	6,3	18,6
Stadtbus Bludenz	82,1	80,4	-2,1	82,7	2,9	2,3
Ortsbus Lech	0,2	0,0	-85,3	0,0	0,0	0,0
VVV	82,1	97,0	18,2	146,6	51,0	49,6
Angaben in Tausend €	4.332,9	4.908,0	13,3	5.394,2	9,9	486,2

Umsatz nach Tarifzonen



Umsatz nach Zielgruppen



Umsatzentwicklung 2007 – 2009

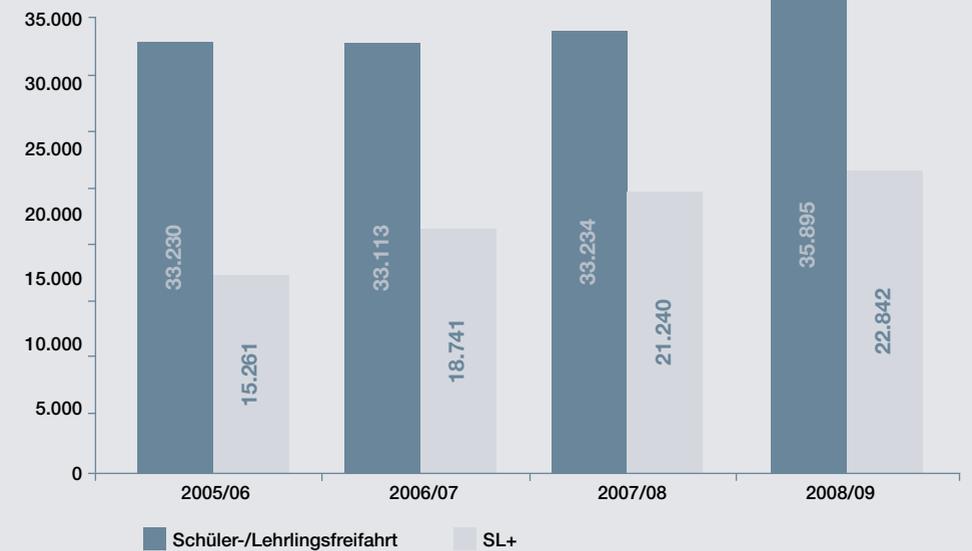
	2007	2008	▲ VJ	2009	▲ VJ	▲ absolut 08/09
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
Einnahmen Verbund						
Fahrscheindrucker	9.690,0	10.045,1	3,7	9.889,4	1,6	-155,7
Jahreskarten	4.053,4	4.612,5	13,8	5.394,3	6,9	781,8
	13.743,4	14.657,6	6,7	15.283,7	4,3	626,1
Einnahmen Stadt-Ortsbusse						
Fahrscheindrucker	1.317,8	1.221,6	-7,3	1.196,0	-2,1	-25,6
Jahreskarten	279,4	295,3	5,7	*in den Jahreskarten enthalten		
	1.597,2	1.516,9	-5,0	1.196,0	-21,2	-320,9
Verbundraum Vorarlberg						
Fahrscheindrucker	11.007,8	11.266,7	2,4	11.085,4	1,6	-181,3
Jahreskarten	4.332,8	4.907,8	13,3	5.394,3	9,9	486,5
Pauschalen	526,7	759,7	44,2	725,1	4,6	-34,6
Angaben in Tausend €	15.867,3	16.934,2	6,7	17.204,8	1,6	270,6

Budgetierte Fahrplankilometer im VVV inkl. Schiene

Angaben in 1.000 km	2006/07	2007/08	2008/09	VÄ in %
Stadtbus Feldkirch	771,2	816,3	807,6	-1,1
Stadtbus Dornbirn	1.114,4	1.201,7	1.216,5	1,2
Stadtbus Bregenz	376,2	385,4	379,5	-1,5
Stadtbus Bludenz	132,7	136,1	132,9	-2,4
Region Arlberg	161,6	163,3	161,6	-1,0
Ortsbus Lech	620,1	635,3	649,9	2,3
Ortsbus Götzis	181,8	187,1	180,0	-3,8
Liechtenstein Bus Anstalt	130,0	130,0	130,0	0,0
Landbus Unteres Rheintal	4.682,6	5.422,8	6.265,3	15,5
Landbus Oberes Rheintal	1.768,7	1.907,4	2.050,0	7,5
Landbus Montafon	657,0	700,6	835,0	19,2
Landbus Klosters	329,7	377,2	400,0	6,0
Landbus Bregenzerwald	2.353,0	2.437,5	2.950,0	21,0
Landbus Brandnertal	123,0	135,6	170,0	25,4
Landbus Blumenegg/Walsertal	1.364,1	1.485,8	1.560,0	5,0
Kleinwalsertal	236,0	236,0	236,0	0,0
Gesamt	15.002,1	16.358,1	18.124,3	10,8

Fahrplankilometer Schiene	2006/07	2007/08	2008/09	VÄ in %
(Lindau) - Bregenz - Bludenz - (St. Anton)	3.014,9	3.147,9	3.474,8	10,4
MBS Bludenz - Schruns	233,0	220,8	230,1	4,2
(Lindau) - Bregenz - St. Margrethen	250,5	250,5	129,0	-48,5
Feldkirch - Buchs	99,6	99,6	199,4	100,2
Summe	3.598,0	3.718,8	4.033,3	8,5

Entwicklung Schüler-/ Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2005 – 2009



Internet-Zugriffe und -Auskunft

Homepage	2007	2008	2009
Besucher	346.637	382.964	551.841
Fahrplanauskunft	383.475	453.913	507.028
Seitenaufrufe	2.471.401	3.056.106	5.056.843
persönliche Fahrpläne	35.125	15.889	9.090

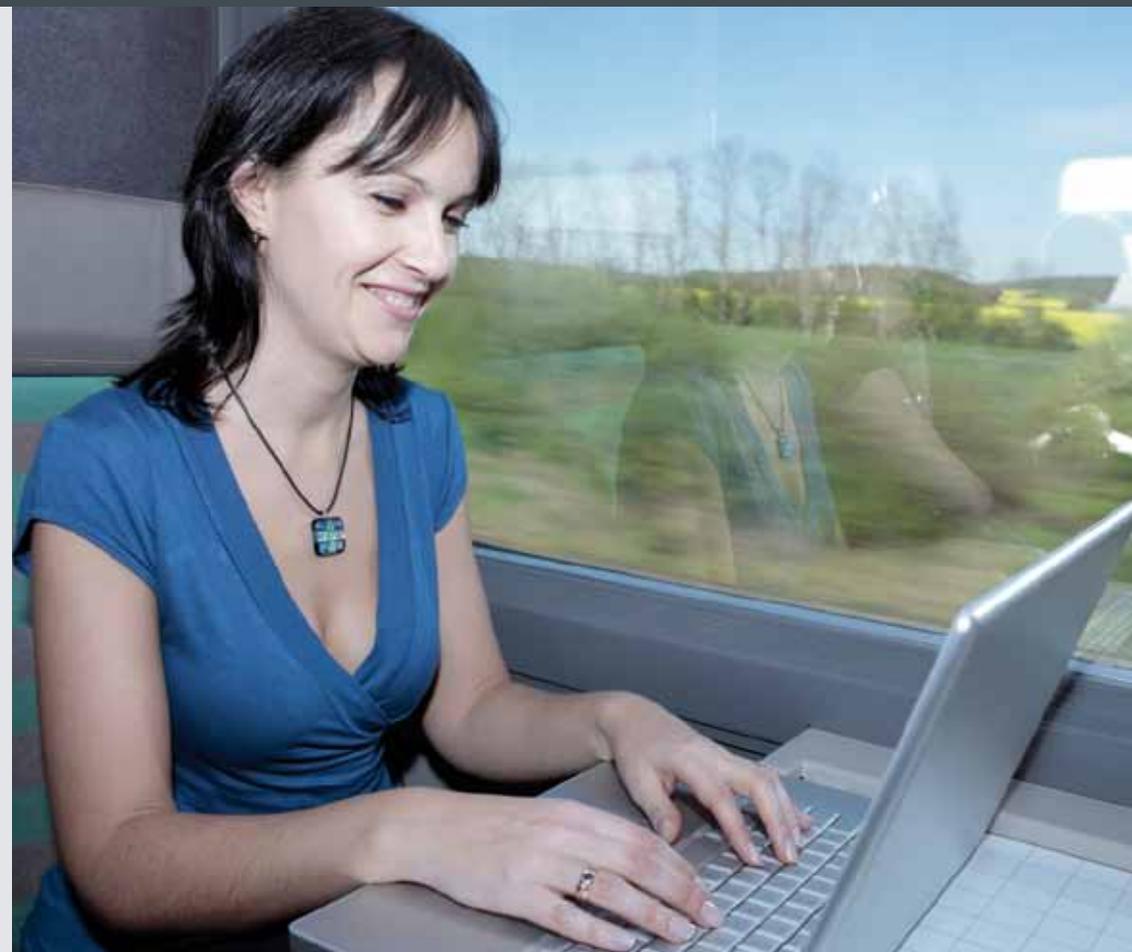
2009	Impressions	Visits	Fahrplan*	persönlicher Fahrplan	Abfahrtsmonitor	Gesamt
Jänner	395.463	37.449	49.937	1.059	268	51.264
Februar	372.181	37.471	50.009	613	194	50.816
März	342.535	34.893	44.252	894	238	45.384
April	324.943	33.913	40.824	715	151	41.690
Mai	374.346	38.647	43.798	788	121	44.707
Juni	346.199	39.577	41.056	1.117	96	42.269
Juli	368.439	40.478	48.885	821	183	49.889
August	390.679	41.378	52.941	563	158	53.662
September	518.903	65.092	70.606	1.086	390	72.082
Oktober	466.920	58.917	28.943	394	193	29.530
November	484.982	53.650	15.206	321	88	15.615
Dezember	671.253	70.376	20.572	719	120	21.411
Gesamt	5.056.843	551.841	507.028	9.090	2.200	518.318
Durchschnitt	421.404	45.987	42.252	758	183	43.193

¹ Anzahl der Seitenimpressions

² Anzahl der Anwendersitzungen

* Korrigiert um 960 pro Tag wegen Watchdoganfrage

**vom 24.6 bis 5.8.09 keine brauchbare Webstatistik verfügbar, Homepage-Zahlen wurden interpoliert



Impressionen

